

Aufruf zu einer Protestaktion wegen Schließung sämtlicher staatlichen griechischen Fernseh- und Rundfunksender !

Die massiven Kürzungen in Griechenland haben der Mehrheit der Bevölkerung Ungeheuerliches zugemutet: das staatliche Gesundheitssystem wurde ruiniert, ein Drittel der Bevölkerung hat keine Krankenversicherung mehr, die Arbeitslosigkeit liegt bei 27%, bei den Jugendlichen sogar bei 60%, Arbeitnehmerrechte wurden ausgehebelt, Tausende von Schulen wurden geschlossen und enorme Einkommens- und Rentenkürzungen wurden vorgenommen. Die rechtsextremistischen Gruppen machen Jagd auf Migranten und Mitglieder von Gewerkschaften und linken Gruppen

Nun gibt es einen weiteren Schlag gegen die Bevölkerung: am Dienstag, dem 11.6.2013, verkündete Ministerpräsident Samaras die Schließung sämtlicher staatlicher Fernseh- und Rundfunkanstalten (ERT). Dies geschah in einer Nacht- und Nebelaktion und wurde nicht mit dem Parlament besprochen.

Samaras begründete diese Maßnahme mit Misswirtschaft und Korruption in der ERT, obwohl seine Partei selbst daran beteiligt war. Die Nea Demokratia (ND) handelte offensichtlich unter dem von der Troika (darin maßgeblich beteiligt die deutsche Regierung) ausübten Zwang im Jahr 2013 4000 Beschäftigte im öffentlichen Sektor zu entlassen zu müssen. Erwähnenswert ist, dass die nationalsozialistische Chrysi Avgi, die sonst alle Kürzungen ablehnte, zum ersten Mal eine Kürzungsmaßnahme verteidigt. Mitglieder von Syriza vermuten, die Nea Demokratia spekuliere darauf, die nächste Regierung mit Chrysi Avji zu stellen.

Dies ist ein Anschlag auf die Demokratie und auf das Grundrecht auf Informationsfreiheit!

Die griechische Gewerkschaft für den Privatsektor (GSSE) spricht von einem Staatsstreich. Verdi Deutschland erklärt, es handele sich um den schwersten denkbaren Eingriff in die Pressefreiheit. Nicht einmal das griechische Obristenregime (die ehemalige Militärregierung) hatte es gewagt die ERT anzugreifen.

Die griechische Bevölkerung wehrt sich mit riesigen Demonstrationen und einem erneuten Generalstreik. Statt Reformen für ein demokratisches Fernsehen mit unabhängiger Berichterstattung hat die ND die Zerstörung der staatlichen Sender gewählt. Ein Verkauf der ERT kann nicht ausgeschlossen werden.

Was ist noch zu erwarten?

In vielen Ländern, wie jetzt in der Türkei, flammen Proteste gegen Kürzungspolitik und autoritäre Regierungen auf. Auch uns drohen weitere Angriffe auf Demokratie und Meinungsfreiheit - das zeigt die brutale Unterdrückung der angemeldeten Demonstration von Blockupy Frankfurt Anfang Juni 2013 erneut.

**Unterstützen wir unsere griechischen Freunde mit unserem Protest für ihre
Menschen- und Bürgerrechte und für die Freiheit des unabhängigen Journalismus!**

Verbünden wir uns in einem gemeinsamen Protest!

WE ARE ONE!

Die Kundgebung wird diesen Donnerstag, dem 20. Juni, um 17:30 vor dem Generalkonsulat Griechenlands in der Neue ABC-Strasse 10 stattfinden: eine stumme Protestaktion ist vorbereitet – bringt dafür schmale Tücher und weitere gute Ideen mit!

Verantwortlich: Hamburger Soligruppe Griechenland, Treffen alle 14 Tage jeden 1. und 3. Dienstag in der Werkstatt 3, 13.6.2013

Bitte weiterverbreiten